

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 022 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen:

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen oder z.B. bei Erarbeiten ausgehoben werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

12. Arbeitshöhen:

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 3,2 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländeniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe "", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.

12

Abdichtungen bei Betonflächen und Wänden

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Hoch- und Tiefzüge bis 30 cm werden in ihrem Ausmaß dem Ausmaß der waagrechten Abdichtung zugezählt und zusätzlich mit einer Aufzählung für die Erschwernisse verrechnet. Hoch- und Tiefzüge über 30 cm werden in ihrem Ausmaß dem Ausmaß der lotrechten Abdichtung zugezählt.

Kommentar:

In dieser Leistungsgruppe sind keine Abdichtungen für Dächer oder befahrbare Flächen beschrieben.

Eine nachträgliche horizontale Mauerwerksabdichtung ist in der LG 14 beschrieben.

Frei zu formulieren sind (z.B.):

- Abdichtungen bei Steckisen mit Stoffen aus Bitumen oder Kunststoffen (wird nicht empfohlen)
- Flüssigabdichtungen
- Ausführung rückläufiger Stoß

- Arbeiten bei Höhen über 3,2 m (einschließlich aller Erschwernisse und Gerüste)
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 2209-1 Abdichtungsarbeiten - Werkvertragsnorm - Bauwerke

12T0 + Zusätzliche Vorbemerkungen (TRIFLEX)

Version: 2023-10

In der ULG 12.TA bis 12.TX sind Abdichtungsarbeiten beschrieben.

In der ULG 12.T0 sind, gemäß den Vorgaben des Herstellers, zusätzliche Vorbemerkungen beschrieben.

Für das Erstellen eines Leistungsverzeichnisses sind Vorbemerkungen aus 12.T0 - je nach Projekt - heranzuziehen und einzelnen Positionen aus 12.TA bis 12.TX zuzuordnen.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12T000 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

12T000A + Vorbemerkungen Dach-Systeme

Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden. Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt. Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details) sowie Triflex ProTect (Fläche) sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenrichtlinie der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG 005 bzw. der EAD 030350-00-0402 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie. Dieses Abdichtungssystem gilt u. a. als harte Bedachung im Sinne der deutschen Landesbauordnungen. Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen. Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber. Die Abdichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird. Für die Schutzbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen. Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen. Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen. Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzugeben und anschließend gesondert zu verrechnen. Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders, als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. Als Vertragsbestandteile gelten:

- Leistungsverzeichnis
- Systembeschreibung und Produktinformationen des Herstellers
- ÖNORM B 3691 – Planung und Ausführung von Dachabdichtungen
- ÖNORM B 3692 – Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen
- Baupolizeiliche Bestimmungen
- Unfallverhütungsvorschriften in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen

Fassungen.

Der Systemaufbau ist vom sachkundigen Planer nach objektspezifischen Anforderungen anzupassen. Detaillierte Ausschreibungstexte sind vom Planer eigenverantwortlich zu erstellen. Mit der Übermittlung dieses Leistungsverzeichnis-Entwurfs ist keine konkrete Projektberatung verbunden. Die Textausarbeitung ist eine unverbindliche Serviceleistung von Triflex. Rechtsansprüche aus dieser Leistung sind ausgeschlossen.

Betrifft Position(en): _____

12T001 + Vorbemerkungen Balkon-, Terrassen-, Laubengang- u.Treppensys

Vorbemerkungen Balkon-, Terrassen-, Laubengang- und Treppen-Systeme (Sys).

Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden. Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt. Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details) sowie Triflex ProTerra (Fläche) sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenverordnung der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG 005, bzw. der EAD 030350-00-0402 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie. Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen. Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber. Die Abdichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird. Für die Schutzbereitstellung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen. Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen. Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen. Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzuzeigen und anschließend gesondert zu verrechnen. Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders, als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. Als Vertragsbestandteile gelten:

- Leistungsverzeichnis
- Systembeschreibung und Produktinformationen des Herstellers
- ÖNORM B 3691 – Planung und Ausführung von Dachabdichtungen
- ÖNORM B 3692 – Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen
- Baupolizeiliche Bestimmungen
- Unfallverhütungsvorschriften in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassungen.

Der Systemaufbau ist vom sachkundigen Planer nach objektspezifischen Anforderungen anzupassen. Detaillierte Ausschreibungstexte sind vom Planer eigenverantwortlich zu erstellen. Mit der Übermittlung dieses Leistungsverzeichnis-Entwurfs ist keine konkrete Projektberatung verbunden. Die Textausarbeitung ist eine unverbindliche Serviceleistung von Triflex. Rechtsansprüche aus dieser Leistung sind ausgeschlossen.

Betrifft Position(en): _____

12T002 + Vorbemerkungen Parkhaus-Systeme

Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden.

Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt.

Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen.

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen.

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber.

Die Abdichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von

Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird.

Für die Schuttbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen.

Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen.

Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen.

Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzugeben und anschließend gesondert zu verrechnen.

Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders, als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fahrbahnbeschichtungen unterliegen einer permanenten Beanspruchung und verschleißt in Abhängigkeit der Benutzung.

Der Systemaufbau ist vom sachkundigen Planer nach objektspezifischen Anforderungen anzupassen. Detaillierte Ausschreibungstexte sind vom Planer eigenverantwortlich zu erstellen. Mit der Übermittlung dieses Leistungsverzeichnis-Entwurfs ist keine konkrete Projektberatung verbunden. Die Textausarbeitung ist eine unverbindliche Serviceleistung von Triflex. Rechtsansprüche aus dieser Leistung sind ausgeschlossen.

Grundlage für die Ausführung der Betoninstandsetzungsarbeiten ist die vom Deutschen Ausschuss für Stahlbeton erarbeitete und in allen Bundesländern als Technische Baubestimmung eingeführte DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungs-Richtlinie)", Teil 1 bis Teil 3, Ausgabe Oktober 2001.

Der Teil 4 der Instandsetzungs-Richtlinie wurde durch die DIN EN 1504 "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken" bzw. deutsche Ergänzungsnorm ersetzt.

Weiter gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen nach DIN 18349 "Betonerhaltungsarbeiten", Ausgabe 10/2006.

Leistungsverzeichnis

Als Vertragsbestandteile gelten:

- Leistungsverzeichnis
- Systembeschreibung, Systemzeichnungen und Produktinformationen des Herstellers
- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau
- DAfStb-Richtlinie – Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungs-Richtlinie)
- Österr. Bautechnik Vereinigung (ÖBV – Richtlinie)
- Baupolizeiliche Bestimmungen
- Unfallverhütungsvorschriften

in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassungen.

Betrifft Position(en): _____

12T003 + OS 8 - PMMA Systemeigenschaften

OS 8 - PMMA Systemeigenschaften:

- Für gering frequentierte Zwischendecks
- Mechanisch belastbar
- Nahtlos
- Systemintegrierte Detaillösungen
- Vollflächig haftend
- Starr
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Befahrbar nach ca. 2 Stunden (+23 °C)
- Chemisch beständig
- Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR)
- Rutschhemmend

- Ausführbar in verschiedenen Farben
- Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur 0 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt)
- Nach DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandhaltung von Betonbauteilen" (DAfStb Rili SIB 2001, Beiblatt 2005) und DIN V 18026 geprüftes System der Klasse OS 8
- Brandklassifizierung Bfl-s1 gemäß DIN EN 13501-1
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der vliestarmierten Detailabdichtung nach Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 (1.12) (Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen) sowie Bauregelliste A Teil 2, Nr. 1.4 (Fugenabdichtungen für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand)
- Weiter können wesentliche Eigenschaften der Abdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.

Betrifft Position(en): _____

12T005 + OS 10 - PMMA Systemeigenschaften

OS 10 - Polymethylmethacrylatharzbasis (PMMA) Systemeigenschaften:

- Mechanisch hoch belastbar
- Schub- und scherfester Aufbau
- Nahtlos
- Systemintegrierte Detaillösungen
- Vollflächig haftend
- Erhöhte dynamische Rissüberbrückung Klasse 4.2 (-20 °C)
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Befahrbar nach spätestens 3 Stunden (+23 °C)
- Chemisch beständig
- Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR)
- Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur 0 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt)
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Klasse OS 10 nach Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.24
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der vliestarmierten Abdichtung nach Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 (1.12) (Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen) sowie Bauregelliste A Teil 2, Nr. 1.4 (Fugenabdichtungen für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand)
- Das OS 10-Prüfzeugnis gilt auf Grundlage der Rili SIB-Prüfungsgrundsätze für Stahlbeton-Untergründe.
- Für den Fahrbahnbetrag Triflex Cryl M 264 bescheinigt ein Prüfzeugnis der BASt (Bundesanstalt für Straßenwesen) die Verkehrsklasse P7 (höchste Klassifizierung) nach DIN EN 13197. Grundlage hierfür ist die Prüfung mit 4 Millionen Radüberrollungen auf der Rundläuferanlage der BASt.
- Weiter können wesentliche Eigenschaften der Abdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.
- Brandklassifizierung Bfl-s1 gemäß DIN EN 13501-1

Betrifft Position(en): _____

12T006 + OS 11a - PMMA Systemeigenschaften

OS 11a - Polymethylmethacrylatharzbasis (PMMA) Systemeigenschaften:

- Rissvermeidung durch Kraftverteilung
- für frei bewitterte Topdecks
- Mechanisch hoch belastbar
- Schub- und scherfester Aufbau (delaminationsstabil)
- Nahtlos
- Systemintegrierte Detaillösungen

- Vollflächig haftend und hinterlaufsicher
- Dynamisch rissüberbrückend
- Kalt applizierbar
- Vollflächig armiert mit Spezialgewebe
- Schnell reaktiv
- Befahrbar nach ca. 3 Stunden
- Chemisch beständig
- Witterungsstabil (UV, IR usw.)
- Rutschhemmend
- Ausführbar in verschiedenen Farben
- Erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 11a gemäß DIN 18532, Teil 6 und der DAfStb-Richtlinie

„Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“

Betrifft Position(en): _____

12T007 + OS 11b - PMMA Systemeigenschaften

OS 11b - PMMA Systemeigenschaften:

- Wasserdichte Dickbeschichtung durchgehend auf Polymethylmethacrylatharzbasis (PMMA)
- Rissvermeidung durch Kraftverteilung
- für Zwischendecks, Tiefgaragen sowie Rampen und Spindeln
- Mechanisch hoch belastbar
- Schub- und scherfester Aufbau (delaminationsstabil)
- Nahtlos
- Systemintegrierte Detaillösungen
- Vollflächig haftend und hinterlaufsicher
- Dynamisch rissüberbrückend
- Kalt applizierbar
- Vollflächig armiert mit Spezialgewebe
- Schnell reaktiv
- Befahrbar nach ca. 3 Stunden
- Chemisch beständig
- Witterungsstabil (UV, IR usw.)
- Rutschhemmend
- Ausführbar in verschiedenen Farben
- Erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 11b gemäß DIN 18532, Teil 6 und der DAfStb-Richtlinie

„Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“

Betrifft Position(en): _____

12T009 + OS 13 - PMMA Systemeigenschaften

OS 13 - Polymethylmethacrylatharzbasis (PMMA) Systemeigenschaften:

- Mechanisch hoch belastbar
- Schub- und scherfester Aufbau
- Nahtlos
- Systemintegrierte Detaillösungen
- Vollflächig haftend
- Rissüberbrückungsfähigkeit A1 (-10 °C)
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Befahrbarkeit nach spätestens 3 Stunden (+23 °C)
- Chemisch beständig
- Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR)
- Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur 0 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt)
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der vliestarmierten Detail-Abdichtung nach

Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 (1.12) (Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen) sowie Bauregelliste A Teil 2, Nr. 1.4 (Fugenabdichtungen für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand)

- Für den Fahrbahnbelag Triflex Cryl M 264 bescheinigt ein Prüfzeugnis der BASt (Bundesanstalt für Straßenwesen) die Verkehrsklasse P7 (höchste Klassifizierung) nach DIN EN 13197. Grundlage hierfür ist die Prüfung mit 4 Millionen Radüberrollungen auf der Rundläuferanlage der BASt.
- Weiter können wesentliche Eigenschaften der Detailabdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.
- Brandklassifizierung Bfl-s1 gemäß DIN EN 13501-1
- Ü-Zertifikat OS 8 und OS 13

Betrifft Position(en): _____

12TA + Objekt-u.Untergr.Under.f.Dachabdichtungssysteme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind Objekt- und Untergrunduntersuchungen (Objekt-u.Untergr.Unter.) für PMMA Dachabdichtungssysteme beschrieben.

Die Untergrunduntersuchung muss den geltenden technischen Bestimmungen des PMMA-Flüssigkunststoffherstellers entsprechen.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Einkalkulierte Leistungen:

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien zu verstehen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TA01 + Feuchtegehalt mineral.Untergrund PMMA - Systeme

Vorhandenen mineralischen (mineral.) Untergrund mit geeignetem Messwerkzeug auf Feuchtegehalt untersuchen und protokollieren. (vorzugsweise mit CM Messmethode).

Maximaler Feuchtegehalt ≤ 6 Gewichtsprozent

Anzahl Messungen: _____ Stück

L: S: EP: 0,00 PA PP:

12TA02 + Feuchtegehalt mineral.Untergrund POX - Systeme

Vorhandenen mineralischen (mineral.) Untergrund mit geeignetem Messwerkzeug auf Feuchtegehalt untersuchen und protokollieren. (vorzugsweise mit CM Messmethode).

Maximaler Feuchtegehalt ≤ 4 Gewichtsprozent

Anzahl Messungen: _____ Stück

L: S: EP: 0,00 PA PP:

12TA03 + Untergrundvorbereitung f.Dachbahnen

Untergrundvorbereitungen von verschiedenen Dachbahnen.

Eventuelle Beulen, Blasen, Falten und nicht festsitzende Dachbahnen abstoßen.

Unebenheiten sind zu egalisieren. Dachfläche von Verunreinigungen säubern.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TA04 + Kiesschüttungen aufnehmen/entsorgen

Vorhandene Kiesschüttungen aufnehmen und entfernen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TA05 + Blitzschutzanlagen demontieren/entsorgen

Vorhandene Blitzschutzanlage demontieren.

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TB + Objekt-u.Untergr.-Unters.f.PMMA Balkon-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind Objekt- und Untergrunduntersuchungen (Objekt-u.Untergr.-Unters.) für PMMA/POX/PUR - Balkon-, Terrassen-, Laubengang-, Treppen- und Parkhaus-Systeme beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Einkalkulierte Leistungen:

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien zu verstehen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TB01 + Hohllagen entfernen/nacharbeiten

Vorhandene Oberflächen durch Abklopfen mit einem Hammer auf Hohllagen untersuchen und entsprechende Stellen markieren.

Hohllagen entfernen.

Nacharbeiten der entfernten Stellen mit tragfähigem Material, entsprechend Systemanforderung.

Angaben zur Fläche: _____

L: S: EP: 0,00 PA PP:

12TB02 + Haftzugfestigkeit

Vorhandenen Untergrund mit Messwerkzeug auf vorgegebene Haftzugfestigkeit untersuchen und protokollieren.

Anzahl Messungen: _____ Stk.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

12TB03 + Ebenheit und Gefälle

Prüfung des vorhandenen Untergrundes auf Ebenheit und Gefälle.

Anzahl Messungen: _____ Stk.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

12TB04 + Messung Betonrestfeuchte f.PMMA-Systeme

Vorhandenen Betonuntergrund mit Messwerkzeug auf Feuchtegehalt untersuchen und protokollieren (vorzugsweise mit CM Messmethode).

Maximaler Feuchtegehalt ≤ 6 Gewichtsprozent.

Anzahl Messungen: _____ Stk.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

12TB05 + Messung Betonrestfeuchte f.POX-Systeme

Vorhandenen Betonuntergrund mit Messwerkzeug auf Feuchtegehalt untersuchen und protokollieren (vorzugsweise mit CM Messmethode).

Maximaler Feuchtegehalt ≤ 4 Gewichtsprozent.

Anzahl Messungen: _____ Stk.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

12TB06 + Druckfestigkeit

Vorhandenen Betonuntergrund mit Schmidt-Hammer auf Druckfestigkeit untersuchen und protokollieren.

Anzahl Messungen: _____ Stk.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

12TB07 + Bautagebuch mit permanenten Messungen

Vorhalten von Messgeräten zur permanenten Messung von Luftfeuchtigkeit, Bodentemperatur, Lufttemperatur und zur Taupunktbestimmung während der gesamten Baumaßnahme.
Inkl. Führen eines Bautagebuchs mit Protokollierung der Messergebnisse.

Anzahl (z.B. Tage/Wochen/Monate): _____

L: S: EP: 0,00 PA PP:

12TB08 + Bohrkern

Bestimmung des Schichtaufbaus und der jeweiligen Schichtstärken durch Entnahme von Bohrkernen.

Anzahl Messungen: _____ Stk.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

12TB09 + Analyse Bohrkern

Bestimmung des Chloridgehalts im Untergrund anhand der entnommenen Bohrkerne.

Betrifft Position(en): _____

Anzahl Messungen: _____ Stk.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

12TB10 + Innenraumbelüftung

Bei Arbeiten mit Polymethylmethacrylatharzbasis (PMMA) – Flüssigkunststoffen in Innenräumen und ungenügend belüfteten Arbeitsbereichen ist, um eine korrekte Aushärtung sicher zu stellen, ein 7-facher Luftaustausch in der Stunde zu gewährleisten.

z.B. mit einer Entlüftungsanlage mit Aktivkohlefilter.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

12TC + Untergrundvorbehandlung f.PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen/Montieren von Untergrundvorbehandlungen beschrieben.

Die Untergrundvorbehandlung muss den geltenden technischen Bestimmungen des PMMA - Flüssigkunststoffherstellers entsprechen.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Einkalkulierte Leistungen:

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien zu verstehen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TC01 + Grundreinigung des Untergrundes

Vorbereitung des Untergrundes durch Grundreinigung (z.B. Abkehren, Hochdruckwasserstrahl, Sandstrahlen).

Verfahren: _____

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TC02 + Systemreinigung des Untergrundes

Vorbereiten des Untergrundes durch Abreiben mit systemgeprüften Reiniger gemäß Systembeschreibung _____

Nichtsaugende Oberflächen müssen entfettet und gereinigt werden.

z.B. Triflex-Reiniger oder Gleichwertiges.

Angetriebenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TC03 + Entfernen loser Beläge

Entfernen von losen Belägen, um einen tragfähigen Untergrund zu erhalten.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TC04 + Schleifen des Untergrundes

Vorbereitung des Untergrundes im Arbeitsbereich gemäß Systembeschreibung _____, durch Schleifen mit Schleifgeräten inkl. Reinigung.

Rautiefe: 0,5 - 1,2 mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TC05 + Schleifen von Wand-u.Detailanschlüssen

Vorbereitung des Untergrundes der Wandanschlüsse sowie der Details durch Schleifen mit Schleifergeräten, inkl. Reinigung.

Rautiefe: 0,5 - 1,2 mm

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TC06 + Fräsen von Beton u.Estrichflächen

Abtragen verunreinigter Oberflächen des Betons/Estrichs mittels Fräse ca. 5 mm tief, um einen haft- und tragfähigen Untergrund zu erhalten, inkl. Aufnahme.

Rautiefe: 0,5 - 1,2 mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TC07 + Fräsen im Bereich von Arbeits-u.Bewegungsfugen

Fräsen im Bereich der Arbeits- und Bewegungsfugen.

Maschinelles Fräsen in einer Breite von _____ cm, ca. 3-5 mm tief.

Rautiefe: 0,5 - 1,2 mm

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TC08 + Fugenvergussmassen m.Fugenfräse/Fugenrisschaken entfernen

Entfernen vorhandener Fugenvergussmassen mit Fugenfräse oder Fugenrisschaken nach Erfordernis.

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TC09 + Kugelstrahlen mit Blastrac-Verfahren

Reinigung der gesamten Fläche einschl. der Bewegungs- und Arbeitsfugenbereiche durch Kugelstrahlen mit Blastrac-Verfahren, einschl. maschinellem Beischleifen der Anschlüsse und Reinigung der Flächen.

Rautiefe: 0,5

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TD + Sonderlösungen f.PMMA-Balkon Wärmedämmssystem (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen/Montieren von Sonderlösungen für PMMA-Balkon Wärmedämmssysteme beschrieben.

Arbeitsfugen im Untergrund werden mit der Wärmedämmsschicht überbrückt, Bewegungsfugen müssen berücksichtigt werden.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander

abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TD01 + Mineralische Egalisierung von Unebenheiten f.Wärmedämmung

Unebenheiten im Untergrund mineralisch ausgleichen.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TD02 + Diffusionshemmende Schicht

Einbau einer diffusionshemmenden Schicht.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TD03 + Wärmedämmung

Vollflächiges Verkleben der Wärmedämmplatten (min. Druckbelastung lt. DIN 4108-10) mittels Dämmstoffkleber. Offene Fugen und Randspalten mit Füllschaum sind zu schließen. Höhenversätze an der Oberfläche sind zu vermeiden.

Dicke Dämmplatte: _____ cm

z.B. Dämmplatte _____ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis/Typ (Dämmplatte): (.....)

Dämmstoffkleber: z.B. Teroson TK 395 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis/Typ: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TD04 + Lastverteilung Wärmedämmssystem

Erstellung der Lastverteilsschicht mittels zementgebundener System-Verlegeplatte mit umlaufender Nut. Die Verklebung erfolgt mittels eines Klebers auf der Wärmedämmsschicht. Offene Fugen zu den Randbereichen sind mit PU-Kleber zu schließen. Die Trocknungszeiten des PU-Klebers sind vor Ausführung der Flächenabdichtung unbedingt einzuhalten.

zementgebundene mineralische Bauplatte: z.B. Triflex System-Verlegeplatte oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Dämmstoffkleber: z.B. Teroson TK395 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TD05 + Grundierung und Spachteln zementgebundene System-Verlegepl.

Gegebenenfalls zweifache filmbildende Grundierung der System-Verlegeplatte.

Die zweite Grundierungsschicht ist erst nach Aushärtung der ersten aufzutragen. Nach Aushärtung sind die Plattenstöße mit PMMA - Spachtelmasse zu egalisieren.

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 1,0 kg/m²

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: ca. 0,5 kg/m²

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cyl Primer 276 PMMA oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Spachtelmasse: z.B. Triflex Cyl Spachtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TE + Sonderlösungen f.PMMA-Balkon Entkopplungssystem (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen/Montieren von Sonderlösungen für PMMA-Balkon Entkopplungssysteme beschrieben.

Die Entlüftung der Entkopplungsschicht ist entweder über die Stirnkante oder den Wandanschluss zu gewährleisten.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TE01 + Mineralische Egalisierung von Unebenheiten

Unebenheiten im Untergrund mineralisch ausgleichen.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TE02 + Entkopplungsbahn

Auftragen eines Tiefengrundes für saugende Untergründe mittels Universalrolle.

Verbrauch Tiefengrund: mind. 0,15 kg/m², Überarbeitbar nach ca. 10 Min.

Tiefengrund: z.B. Triflex ProDrain Primer oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Mineralischen Kleber mittels Zahnkelle vollflächig auftragen und die zugeschnittene Entkopplungsbahn (1,0 m Breite) einlegen und andrücken.

Verbrauch mineralischer Kleber: min.3,5 kg/m²

mineralischer Kleber: z.B. Triflex ProDrain Fix+ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Entkopplungsbahn: z.B. Triflex Entkopplungsbahn DC-MAT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TE03 + Lastverteilung Entkopplungssystem

Erstellen der Lastverteilschicht mit PMMA-Grundierung. Der Auftrag ist zweimalig aufzubringen.

Verbrauch Harz: 1.Lage min. 0,8 kg/m²; 2. Lage min. 0,4 kg/m²

PMMA-Grundierung: z.B. Triflex Crys Primer 276 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TE04 + Entlüftung über Stirnkante

Montage und Einkleben eines Balkon Abschlussprofils oder eines Traufenblechs mit PMMA - Spachtelmasse (ca. 0,5 kg/lfm). Abdichten der Stirnkante mit PMMA - Flüssigkunststoff inkl.

Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: cm.

Verbrauch Abdichtungsharz: min. 3 kg/m²

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: min. 0,5 kg/lfm

PMMA - Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

PMMA - Spachtelmasse: z.B. Triflex Crys Spachtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TE05 + Entlüftung über Wandanschluss

Montage und Einkleben eines Wandabschlussblechs mit PMMA - Spachtelmasse.

Abdichten des Wandanschlusses mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies.

Spezialvlies Zuschnittbreite: cm.

Regensicherer Abschluss mittels Überhangblech, mechanisch fixiert und mittels PMMA - Detailabdichtung inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²) abgedichtet.

Verbrauch Abdichtungsharz: min. 3 kg/m²

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: min. 0,5 kg/lfm

PMMA - Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

PMMA - Spachtelmasse: z.B. Triflex Cryl Spachtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TF + Grundierung f.PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen/Montieren von Grundierungen für PMMA-Systeme für Arbeiten auf Dächern, Balkonen, Terrassen, Laubengängen und Parkhäusern beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TF01 + Grundierung Fläche minera./saug.U.g.PMMA-Systeme

Grundierung Fläche mineralische/saugende (minera./saug.) Untergründe (U.g.) Dach, Balkon, Terrasse, Laubengänge, Treppen, z.B. bei Beton, Estrich, Holz, Leichtbeton, Putz/Mauerwerk.

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4 kg/m²

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 276 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TF02 + Grundierung Details minera./saug.U.g.PMMA-Systeme

Grundierung Details mineralische/saugende (minera./saug.) Untergründe (U.g.) Dach, Balkon, Terrasse, Laubengänge, Treppen, z.B. bei Beton, Estrich, Holz, Leichtbeton, Putz/Mauerwerk.

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4 kg/m²

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 276 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TF03 + Grundierung Wandanschluss Beton- u.Mauerwks.u.g.PMMA-Systeme

Grundierung Wandanschluss Dach, Balkon, Terrasse, Laubengänge, Treppen bei Beton- und Mauerwerksuntergründen (Mauerwks.u.g.).

Anschluss Höhe: _____ cm

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4 kg/m²

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Crys Primer 276 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TF04 + Grundierung Arbeitsfuge Beton- u.Mauerwks.u.g.PMMA-Systeme

Grundierung Arbeitsfuge Dach, Balkon, Terrasse, Laubengänge, Treppen bei Beton- und Mauerwerksuntergründen (Mauerwks.u.g.).

Breite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4 kg/m²

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Crys Primer 276 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TF05 + Grundierung Bewegungsfuge Beton- u.Mauerwks.u.g.PMMA-Systeme

Grundierung Bewegungsfuge Dach, Balkon, Terrasse, Laubengänge, Treppen bei Beton- und Mauerwerksuntergründen (Mauerwks.u.g.).

Breite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4 kg/m²

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Crys Primer 276 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TF06 + Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem PMMA-Systeme

Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem Dach, Balkon, Terrasse, Laubengänge, Treppen, z.B. bei Wärmedämm-Verbundsystemen, kunststoffmodifiziertem Mörtel, inkl. Absandung, im Überschuss, mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,2-0,6 mm.

Verbrauch Epoxidharzgrundierung: min. 0,30 kg/m²

Epoxidharzgrundierung: z.B. Triflex Pox R 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TF07 + Grundierung Fläche minera./saug.U.g.Parkhaus PMMA-Systeme

Grundierung Fläche mineralische/saugende (minera./saug.) Untergründe (U.g.) Parkhaus bei Betonuntergründen in der Fläche.

Verbrauch PMMA - Grundierung: min. 0,35 kg/m²

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 287 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TF08 + Grundierung Details minera./saug.U.g.Parkhaus PMMA-Systeme

Grundierung Details mineralische/saugende (minera./saug.) Untergründe Parkhaus (Parkh.) bei Betonuntergründen in den Details.

Verbrauch PMMA - Grundierung: min. 0,35 kg/m²

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 287 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TF09 + Grundierung Wandanschluss Parkhaus PMMA-Systeme

Grundierung Wandanschluss Parkhaus bei Beton- und Mauerwerksuntergründen.

Anschlusshöhe: _____ cm

Verbrauch PMMA - Grundierung: min. 0,40 kg/m²

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 276 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TF10 + Grundierung Arbeitsfuge Parkhaus PMMA-Systeme

Grundierung Arbeitsfuge Parkhaus bei Beton- und Mauerwerksuntergründen.

Breite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Grundierung: min. 0,35 kg/m²

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 287 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TF11 + Grundierung Bewegungsfuge Parkhaus PMMA-Systeme

Grundierung Bewegungsfuge Parkhaus bei Beton- und Mauerwerksuntergründen.

Breite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Grundierung: min. 0,35 kg/m²

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 287 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TF12 + Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem Parkhaus PMMA-Systeme

Grundierung von Wärmedämm-Verbundsystemen in Parkhäusern im Bereich der Wandhochzüge bzw. bei Kunststoffmodifizierten Mörteln.

Grundieren mit Epoxidharzgrundierung, inkl. Absandung mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung.

Verbrauch Epoxidharzgrundierung: min. 0,30 kg/m²

Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: min. 0,70 kg/m²

Epoxidharzgrundierung: z.B. Triflex Pox Primer 116+ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TF13 + Grundierung Schrammbord Parkhaus PMMA-Systeme

Grundierung Schrammbord Parkhaus bei Beton- und Mauerwerksuntergründen.

Verbrauch PMMA - Grundierung: min. 0,40 kg/m²

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 276 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TF14 + Grundierung Asphalt PMMA-Systeme

Grundierung Asphalt z.B. bei Asphalt, Heißbitumenabstrich, Kaltbitumenanstrich, Polymerbitumenbahnen (PY-P) mod. (APP). Im Zweifel ist ein Haftzugtest vor Ort durch den Verarbeiter durchzuführen.

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4kg/m²

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 222 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TF15 + Grundierung Fläche Metall PMMA-Systeme

Grundierung Fläche Metall z.B. bei Edelstahl, Kupfer, verzinktem Stahl.

Grundierung der Fläche mit Metal Primer.

Verbrauch Metal Primer: ca. 0,15 l/m²

Metal Primer: z.B. Triflex Metal Primer oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TF16 + Grundierung Details Metall PMMA-Systeme

Grundierung Details Metall z.B. bei Edelstahl, Kupfer, verzinktem Stahl.

Grundierung der Details mit Metal Primer.

Verbrauch Metal Primer: ca. 0,15 l/m²

Metal Primer: z.B. Triflex Metal Primer oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TF17 + Grundierung Kunststoffbahn PMMA-Systeme

Grundierung Kunststoffbahn z.B. bei Kunststoffbahnen TPO, FPO, EPDM. Im Zweifel ist ein Haftzugstest vor Ort durch den Verarbeiter durchzuführen.

Grundierung der Fläche mit 1 - Komponenten Haftvermittler.

Verbrauch 1-Komponenten Haftvermittler: ca. 0,04 - 0,08 l/m²

1-Komponenten Haftvermittler: z.B. Triflex Primer 610 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TF18 + Grundierung Glas PMMA-Systeme

Grundierung der Fläche mit Glas Grundierungsset, inkl. vorheriger Reinigung der Fläche mit Glas Reiniger.

Verbrauch Glasgrundierung: 0,05 l/m²

Set zur Sicherung der Untergrundhaftung auf Glas: z.B. Triflex Glas Primer Set oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TF19 + Spezialarmierung f.Parkhaus-Betonuntergründe PMMA-Systeme

Die Spezialarmierung ist auf dem zuvor grundierten Untergrund auf Stoß und quer (im rechten Winkel) zur zu erwartenden Rissbildung zu verlegen.

Die Spezialarmierung ist anschließend mit einer PMMA-Parkhausgrundierschicht zu überarbeiten.

Verbrauch PMMA - Grundierung: min. 0,4 kg/m²

Spezialgewebe mit materialverstärkenden und rissüberbrückenden Eigenschaften: z.B. Triflex ProMesh oder Gleichwertiges.

PMMA-Grundierung: z.B. Triflex Crys Primer 287 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TF20 + Spezialarmierung f.Parkhaus-Asphaltuntergründe PMMA-Systeme

Die Spezialarmierung ist auf dem Untergrund auf Stoß und quer (im rechten Winkel) zur zu erwartenden Rissbildung zu verlegen.

Die Spezialarmierung ist anschließend mit einer PMMA-Asphaltgrundierschicht zu überarbeiten.

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4 kg/m²

Spezialgewebe mit materialverstärkenden und rissüberbrückenden Eigenschaften: z.B. Triflex ProMesh oder Gleichwertiges.

PMMA-Grundierung: Triflex Cryl Primer 222 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TG + Ergänzungsarbeiten PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen/Montieren von Ergänzungsarbeiten für PMMA-Systeme für Arbeiten auf Dächern, Balkonen, Terrassen, Laubengängen und Treppen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TG01 + Spachteln

Ausbesserungen von z.B. bei Schwindrissen, kleinen Ausbrüchen, und Unebenheiten oder Vliesüberlappungen.

Spachteln und Auffüllen mit PMMA - Spachtelmasse: z.B. Triflex Cryl Spachtel

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: ca. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke

PMMA - Spachtelmasse: z.B. Triflex Cryl Spachtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TG02 + Egalisieren

Mörtel für Ausbesserungen von 10 - 50 mm für z.B. Große Ausbrüche oder Rautiefen RT > 10 mm.

Egalisieren und auffüllen mit PMMA - Reparaturmörtel: z.B. Triflex Cryl RS 240

Verbrauch PMMA - Reparaturmörtel: min. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke

PMMA - Reparaturmörtel: z.B. Triflex CRYL RS 240 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TG03 + Kratzspachtel RS2K, mineralischer Untergrund oder Asphalt

Kratzspachtelung für Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes oder Asphalt auf Basis PMMA.

z.B.: 2-K Beschichtung (15 kg) unter Zugabe von bis zu 4,5 kg Quarzsand (0,2 - 0,6 mm)

Mittlere Schichtdicke: _____ mm

Verbrauch PMMA - Beschichtung: min. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke

PMMA - Beschichtung : z.B. Triflex ProFloor RS 2K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TG04 + Kratzspachtel 3K, mineralischer Untergrund oder Asphalt

Kratzspachtelung für Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes oder Asphalt auf Basis PMMA.

z.B.: 3-Komponenten Beschichtung (33 kg) unter Zugabe von bis zu 10 kg feuergetrocknetem Quarzsand (0,2 - 0,6 mm)

Mittlere Schichtdicke: _____ mm

Verbrauch PMMA - Beschichtung: min. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke

PMMA - Beschichtung : z.B. Triflex ProFloor 3K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TG05 + Gefälleerst. u. Rep. m. PMMA Mörtelsys.Verb. CRYL Lvl 215+

Gefälleerstellung und Oberflächenreparatur mit PMMA-Mörtelsystem. Arbeitsfugen über Stoßfugen der Entkopplungsbahn ausbilden und mit PMMA Abdichtungssystem inkl. Spezialvlies streifenförmig überarbeiten.

Dicke im Mittel: _____ mm

Arbeitsfugen: _____ m

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.

PMMA – Reparaturmörtel: z.B. Triflex CRYL Level 215+, Verbrauch: ca. 2,20 kg/m² oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

PMMA – Fugenabdichtung: z.B. Triflex ProDetail, Verbrauch ca. 3,00 kg/m² inkl. Triflex

Spezialvlies oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TG06 + Gefälleerst. u. Rep. m. PMMA Mörtelsys.Verb. Cryl RS 240

Gefälleerstellung und Oberflächenreparatur mit PMMA-Mörtelsystem. Arbeitsfugen über Stoßfugen der Entkopplungsbahn ausbilden und mit PMMA Abdichtungssystem inkl. Spezialvlies streifenförmig überarbeiten.

Dicke im Mittel: _____ mm

Arbeitsfugen: _____ m

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.

PMMA – Reparaturmörtel: z.B. Triflex Cryl RS 240, Verbrauch: ca. 2,20 kg/m² oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

PMMA – Fugenabdichtung: z.B. Triflex ProDetail, Verbrauch ca. 3,00 kg/m² inkl. Triflex Spezialvlies oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TG07 + Gefälleerst. mit min.polymermod. Gefälleestrich i. Verbund

Erstellen eines ausreichenden Gefälles mit schnellhärtendem, polymermodifizierten, mineralischen Gefälleestricks im Verbund (Mindestschichtdicke 20 mm). Inkl. Grundierung des mineralischen Untergrundes mit System Grundierung.

Dicke des Estrichs im Mittel: _____ mm

Schnelle Aushärtezeiten:

Begehbar nach: ca. 1 Std. bei +20 °C

Schleifbar nach: ca. 2 Std. bei +20 °C

Mit PMMA überarbeitbar nach: 3 Std. bei +20 °C

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.

Primer: z.B. Triflex CeFix Primer 795, Verbrauch: mind. 0,30 kg/m² oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Polymermodifizierter mineralischer Gefälleestrich: z.B. Triflex CeFix Screed 631

Der Gefälleestrich Triflex CeFix Screed 631 besitzt eine CE-Kennzeichnung nach DIN EN 13813 mit den Kennwerten A1, CT-C40-F6. Klassifizierung des Brandverhaltens Bfl-s1 nach DIN EN 13501-1.

Verbrauch: ca. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Nach Aushärtung des Estrichs ist die Oberfläche mit geeigneten Schleifgeräten zu schleifen inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem

Bauschutt.

Grundieren mit PMMA Grundierung, z.B. Triflex Crys Primer 276.

Verbrauch: mind. 0,40 kg/m²

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TG08 + Gefälleerst. m. min.-polymermod. Gefälleestrich schw. Verl.

Erstellen eines ausreichenden Gefälles mit schnellhärtendem, polymermodifizierten, mineralischen Gefälleestricks (Mindestschichtdicke 40 mm) in schwimmender Verlegung. Inkl. Trennlage und Estrichranddämmstreifen.

Dicke im Mittel: mm

Schnelle Aushärtezeiten:

Begehbar nach : ca. 1 Std. bei +20 °C

Schleifbar nach: ca. 2 Std. bei +20 °C

Mit PMMA überarbeitbar nach: 3 Std. bei +20 °C

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.

Polymermodifizierter mineralischer Gefälleestrich: z.B. Triflex CeFix Screed 631

Der Gefälleestrich Triflex CeFix Screed 631 besitzt eine CE-Kennzeichnung nach DIN EN 13813 mit den Kennwerten A1, CT-C40-F6. Klassifizierung des Brandverhaltens Bfl-s1 nach DIN EN 13501-1.

Verbrauch: ca. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Nach Aushärtung des Estrichs ist die Oberfläche mit geeigneten Schleifgeräten zu schleifen inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt.

Grundieren mit PMMA Grundierung, z.B. Triflex Crys Primer 276 oder Gleichwertiges

Verbrauch: mind. 0,40 kg/m²

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TH + Ergänzungsarbeiten PMMA-Parkhaus-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen/Montieren von Ergänzungsarbeiten für Arbeiten im Parkhaus mit PMMA-Systemen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten bzw. auszuführen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TH01 + Reparaturmörtel mineralischer Untergrund (RT>10mm)

Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes mit PMMA - Reparaturmörtel im Bereich von Rautiefen RT >10 mm, Farbton 7023.

Mittlere Schichtdicke: _____ mm

Verbrauch PMMA - Reparaturmörtel: min. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke.

PMMA – Reparaturmörtel: z.B. Triflex Cyl RS 240 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TH02 + Reparaturmörtel bituminöser Untergrund (RT>10mm)

Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen bituminösen Untergrundes mit PMMA-Bitumenreparaturmörtel im Bereich von Rautiefen RT >10 mm, Farbton 7022.

Mittlere Schichtdicke: _____ mm

Verbrauch PMMA - Bitumenreparaturmörtel: min. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke

PMMA – Bitumenreparaturmörtel: z.B. Triflex Cyl RS 242 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TH03 + Ausgleichsspacotel mineral.Untergrund o.Aspahlt (RT>1-10mm)

Ausgleichsspacotel mineralischer Untergrund oder Asphalt (RT > 1 bis 10 mm).

Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes oder Asphaltes mit Ausgleichsspacotel auf Basis PMMA - im Bereich von Rautiefen RT >1 bis 10 mm. 3 Komponenten Parkhaus PMMA-Beschichtung (33 kg) unter Zugabe von bis zu 20 kg feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 - 1,2 mm) und Stellmittel je nach Temperatur und gewünschtem Thixotropierungsgrad.

Mittlere Schichtdicke: _____ mm

Verbrauch PMMA - Parkhaus Beschichtung: min. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke

PMMA - Parkhaus Beschichtung: z.B. Triflex Deck Floor 3K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TH04 + Kratzspachtel mineral.Untergrund o.Asphalt (RT>0,5-1,0mm)

Kratzspachtel mineralischer Untergrund oder Asphalt (RT > 0,5 bis 1,0 mm).

Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes oder Asphalt mit Kratzspachtelung auf Basis PMMA - im Bereich von Rautiefen RT > 0,5 bis 1 mm. 3 Komponenten Parkhaus PMMA-Beschichtung (33 kg) unter Zugabe von bis zu 10 kg feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 - 1,2 mm)

Mittlere Schichtdicke: _____ mm

Verbrauch PMMA - Parkhaus Beschichtung: min. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke

PMMA - Parkhaus Beschichtung: z.B. Triflex Deck Floor 3K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TI + Detailabdichtungen PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen/Montieren von Detailabdichtungsarbeiten bei PMMA-Systemen auf Dächern, Balkonen, Terrassen, Laubengängen, Treppen und in Parkhäusern beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Technische Beschreibung:

Herstellung von Detail und Fugenabdichtungen mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Das PMMA - Detailabdichtungssystem besitzt eine ETA-Bewertung (ETAG Nr. 06/0269) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, BROOF(t1), BROOF(t2), BROOF(t3), BROOF (t4) sowie die Wurzel- und Rhizomfestigkeit nach FLL-Verfahren.

Des Weiteren besteht ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) nach PG-FLK zum Einsatz als Bauwerksabdichtung.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten bzw. auszuführen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TI01 + Wandanschluss PMMA-Systeme

Abdichten des Wandanschlusses mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittsbreite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA – Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TI02 + Türschwelle PMMA-Systeme

Abdichten der Türschwelle mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA – Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TI03 + Setz- und Trittstufe seitl.Hoch- und Tiefzüge PMMA-Systeme

Abdichten der Setz- und Trittstufe einschließlich seitlicher (seitl.) Hoch- und Teifzüge mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA – Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TI04 + Kantenschutzprofil Trittstufen PMMA-Systeme

Montage und Einkleben des Kantenschutzprofils (Trittstufen) mit PMMA - Spachtelmasse.

Abdichten der Stirnkante mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: min. 0,1 kg pro Laufmeter

PMMA – Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

PMMA – Spachtelmasse: z.B. Triflex Crys Spachtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Kantenschutzprofil: z.B. Triflex TSS - Profil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TI05 + Gully, Entwässerungseinlauf PMMA-Systeme

Abdichten des Entwässerungseinlaufs mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm; Ø _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA – Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

12TI06 + Rinne, Entwässerungsrinne PMMA-Systeme

Abdichten des Rinneneinlaufs mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TI07 + Stützenanschluss PMMA-Systeme

Abdichten Stützenanschluss mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm; Ø _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

12TI08 + Durchdringung PMMA-Systeme

Abdichten der Durchdringung mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm; Ø _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

12TI09 + Stirnkante m.vorgehängter Rinne PMMA-Systeme

Abdichten der Stirnkante mit vorgehängter Rinne mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: [] cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TI10 + Stirnkante m.Traufenblech PMMA-Systeme

Abdichten der Stirnkante mit Traufenblech mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: [] cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TI11 + Stirnkante m.Abschlussprofil PMMA-Systeme

Montage und Einkleben des Balkon Abschlussprofils mit PMMA - Spachtelmasse. Abdichten der Stirnkante mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: [] cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: min. 0,5 kg pro Laufmeter

PMMA - Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Abschlussprofil: z.B. Triflex Balkon Abschlussprofil oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

PMMA – Spachtelmasse: z.B. Triflex Cyl Spachtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TI12 + Randabschluss Attika PMMA-Systeme

Abdichten des Randabschlusses im Attikabereich mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: [] cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA – Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TI13 + Lichtkuppel PMMA-Systeme

Abdichten der Lichtkuppel mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: cm

Ø cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA – Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

12TI14 + Entkopplung z.Untergrund m.selbstkl.Kstst.vl.PMMA-Systeme

Entkoppeln zur weiteren Rissüberbrückung mittels selbstklebendem (selbstkl.) Polyesterfaservlies (Kstst.vl.) und anschließender Abdichtung mit PMMA - Detailabdichtungsharz.

Selbstklebendes Spezialvlies Zuschnittbreite: cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA – Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

selbstklebendem Polyesterfaservlies: z.B. Triflex Spezialvlies SK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TI15 + Entkopplung z.Untergrund m.PE-Steinklebeband PMMA-Systeme

Entkoppeln zur weiteren Rissüberbrückung mittels Steinklebeband und anschließender Abdichtung mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA – Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Steinklebeband: z.B. Triflex Steinklebeband oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TI16 + Schrammbord, Schwelle PMMA-Systeme

Abdichten des Anschlusses an Schrammbord und Schwelle mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA – Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TI17 + Schrammbord, Anfahrschutz PMMA-Systeme

Montage und Verkleben eines Abdeckbleches an das Schrammbord mit PMMA - Spachtelmasse.

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: min. 0,5 kg pro Laufmeter

PMMA – Spachtelmasse: z.B. Triflex CRYL Spachtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TI18 + Abdichtung v.schwer zugänglichen Details PMMA-Systeme

Abdichten mit faserarmiertem PMMA - Spezialabdichtungsharz ohne Vlieseinlage.

Verbrauch PMMA - Spezialabdichtung: 3,0 kg/m²

PMMA – Spezialabdichtung: z.B. Triflex ProFibre oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Kommentar:

Hinweis: In Bereichen der Gültigkeit der ÖN B3691/ Flachdachrichtlinie gilt eine solche PMMA-Spezialabdichtung als freizugebende Sonderkonstruktion.

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TI19 + K3 Gebäudeklasse Detailabdichtung PMMA-Systeme

Um die Anforderungen der Gebäudenutzung K3 zu erreichen wird nach der Aushärtung der zuvor aufgebrachten Detailabdichtung eine weitere Schicht PMMA – Detailabdichtungsharz ohne weiter Vliesarmierung aufgebracht. Somit wird die geforderte Schichtstärke von 2,4 mm erreicht. Der Farnton der Zusatzschicht muss sich zu dem Farnton der vorher aufgebrachten PMMA-Detailabdichtung unterscheiden.

Verbrauch PMMA - Spezialabdichtung: 1,0 kg/m²

PMMA – Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TJ + Fugenabdichtung PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen/Montieren von Fugenabdichtungsarbeiten bei PMMA-Systemen auf Dächern, Balkonen, Terrassen, Laubengängen, Treppen und in Parkhäusern beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten bzw. auszuführen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TJ01 + Arbeitsfuge

Abdichten der Arbeitsfuge mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Breite: cm

Verbrauch PMMA - Spezialabdichtung: 3,0 kg/m²

z.B. PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angetriebenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TJ02 + Bewegungsfuge Fläche

Abdichten der Bewegungsfuge mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. 2 Lagen Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Zum Einkleben eines Trägerbandes PMMA - Spachtelmasse zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen. PE-Rundschnur (geschlossen-zellig) einlegen.

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: 1,40 kg/m² je mm Schichtdicke

Verbrauch PMMA - Detailabdichtung: min. 2,10 kg/m

Verbrauch PMMA - Fugenverguss: 2,20 kg/m² je mm Schichtdicke

z.B. Triflex PMMA Bewegungsfugen-Abdichtungssystem oder Gleichwertiges

Angetriebenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TK + Flächenabdichtung PMMA-Dach-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen/Montieren von Flächenabdichtungsarbeiten bei PMMA-Dach-Systemen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Technische Beschreibung:

Herstellung von Flächenabdichtungen mit PMMA - Flächenabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Die Abdichtung besitzt eine ETA-Bewertung (ETAG Nr. 04/0019) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, BROOF (t1), BROOF (t2), BROOF (t3) und BROOF (t4) sowie die Wurzel- und Rhizomfestigkeit nach FLL-Verfahren.

Des Weiteren besteht ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) nach PG- FLK zum Einsatz als Bauwerksabdichtung.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten bzw. auszuführen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TK01 + Dach Flächenabdichtung PMMA-Systeme

Abdichten der Fläche mit PMMA - Dachabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Verbrauch PMMA - Dachabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

z.B. PMMA - Dachabdichtungsharz Triflex ProTect oder Gleichwertiges.

Angetriebenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TK02 + Dach K3 Gebäudeklasse Flächenabdichtung PMMA-Systeme

Um die Anforderungen der Gebäudenutzung K3 zu erreichen wird nach der Aushärtung der zuvor aufgebrachten Flächenabdichtung eine weitere Schicht PMMA – Dachabdichtungsharz ohne weiter Vliesarmierung aufgebracht. Somit wird die geforderte Schichtstärke von 2,4 mm erreicht. Der Farnton der Zusatzschicht muss sich zu dem Farnton der vorher aufgebrachten PMMA-Detailabdichtung unterscheiden.

Verbrauch PMMA - Spezialabdichtung: 1,0 kg/m²

PMMA - Dachabdichtungsharz: z.B. Triflex ProTect oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TL + Flächenabdichtung PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen/Montieren von Flächenabdichtungsarbeiten bei PMMA-Systemen für Balkone, Terrassen und Laubengänge.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Technische Beschreibung:

Herstellung von Flächenabdichtungen mit PMMA - Flächenabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Die Abdichtung besitzt eine ETA-Bewertung (ETAG Nr. 04/0019) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, BROOF (t1), BROOF (t2), BROOF (t3) und BROOF (t4) sowie die Wurzel- und Rhizomfestigkeit nach FLL-Verfahren.

Des Weiteren besteht ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) nach PG- FLK zum Einsatz als Bauwerksabdichtung.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten bzw. auszuführen..

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TL01 + Balkon, Terrassen, Laubengang Flächenabdichtung

Abdichten der Fläche mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz, z.B. Triflex Pro Terra oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TL02 + Balkon, Terrassen, Laubengang K3 Gebäudekl.Flächenabdichtung

Um die Anforderungen der Gebäudenutzung (Gebäudekl.) K3 zu erreichen wird nach der Aushärtung der zuvor aufgebrachten Flächenabdichtung eine weitere Schicht PMMA - Balkon-,

Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz ohne weitere Vliesarmierung aufgebracht. Somit wird die geforderte Schichtstärke von 2,4 mm erreicht. Der Farnton der Zusatzschicht muss sich zu dem Farnton der vorher aufgebrachten PMMA-Detailabdichtung unterscheiden.

Verbrauch PMMA - Spezialabdichtung: 1,0 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz z.B. Triflex Pro Terra oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TM + Flächenabdichtung PMMA-Parkhaus-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen/Montieren von Flächenabdichtungsarbeiten bei PMMA-Parkhaus-Systemen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Technische Beschreibung:

Flächenabdichtungen mit PMMA - Flächenabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Die Abdichtung besitzt ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) nach PG- FLK zum Einsatz als Bauwerksabdichtung.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten bzw. auszuführen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TM01 + Parkhaus Flächenabdichtung

Abdichten der Fläche mit PMMA - Parkhausabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Verbrauch PMMA - Parkhausabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Parkhausabdichtungssystem z.B. Triflex Pro Park od. Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TN + Nutzschicht PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen/Montieren von Nutzschichten für PMMA-Systeme auf Balkon, Terrasse, Laubengang und Treppen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzählungen/Zubehör:

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten bzw. auszuführen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TN01 + Nutzschicht-Standard

Beschichten der Fläche mit 2 oder alternativ 3-komponentiger PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: min 4,0 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung z.B. Triflex ProFloor oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TN02 + Nutzschicht-Variante (S1) schwer entflammbar

Beschichten der Fläche mit 3-komponentiger (S1) schwer entflammbarer PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: min. 4,0 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung z.B. Triflex ProFloor S1 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TN03 + Nutzschicht-Variante abgestr., Einstreuung grob

Beschichten der Fläche mit 2 oder alternativ 3-komponentiger PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung inkl. Absandung im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: min. 4,0 kg/m²

Verbrauch Quarzsand: 7,0 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: z.B. Triflex ProFloor oder

Gleichwertiges.

Angetenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TN04 + Nutzschicht-Variante abgestr., Einstreuung grob Variante (S1)

Beschichten der Fläche mit 3-komponentiger (S1) schwer entflammbarer PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung inkl. Absandung im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: min. 4,0 kg/m²

Verbrauch Quarzsand: 7,0 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: z.B. Triflex ProFloor S1 oder Gleichwertiges.

Angetenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TN05 + Nutzschicht-Oberfläche „Fremdbeleg lose“

Zum Schutz der Abdichtung wird eine zusätzliche Schicht PMMA - Abdichtungsharz aufgetragen.

Beschichten der Fläche mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz: 1,0 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz: z.B. Triflex ProTerra oder Gleichwertiges.

Angetenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TN06 + Nutzschicht-Oberfläche „Fremdbeleg fest“

Zum Schutz der Abdichtung und zur Herstellung eines haftfähigen Untergrund für Fremdbeläge wird eine zusätzliche Schicht PMMA - Abdichtungsharz inkl. Quarzsandabsandung aufgetragen.

Beschichten der Fläche mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz inkl. Absandung im Überschuss mit feuergetrocknetem, Quarzsand 0,7-1,2 mm.

Der Überschuss wird nach Aushärtung der Nutzschicht abgefegt bzw. abgesaugt.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz: 1,0 kg/m²

Verbrauch Quarzsand: 7,0 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz z.B. Triflex ProTerra oder Gleichwertiges.

Angetenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TO + Nutzschicht PMMA-Parkhaus-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen/Montieren von Nutzschichten für PMMA-Systeme in Parkhäusern beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzählungen/Zubehör:

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten und auszuführen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12T001 + Nutzschicht/Oberfläche Variante 1: Quarzsandeinstreuung+PMMA

Herstellung eines Fahrbahnbelags für Standard-Beanspruchungen. Beschichten der Fläche mit PMMA - Parkhausbeschichtung inkl. Absandung im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Versiegeln der Fläche mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Verbrauch PMMA - Parkhausbeschichtung: 4,00 kg/m²

Verbrauch Quarzsand: min 7,0 kg/m²

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: 0,70 kg/m²

PMMA - Parkhausbeschichtung: z.B. Triflex DeckFloor oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

PMMA - Parkhausversiegelung: z.B. Triflex Cryl Finish 209 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12T002 + Nutzschicht/Oberfläche Variante 2: PMMA - Reibeplastik

Herstellung eines Fahrbahnbelags für hohe Beanspruchungen.

Beschichten der Fläche mit PMMA - Reibeplastik.

Zur sicheren Ableitung des Oberflächenwassers und bei Farbwechseln wird der Fahrbahnbelag in Felder unterteilt.

Fahrwege werden in gleichgroße rechteckige Felder aufgeteilt.

Hierbei soll die Länge des Rechtecks max. zweimal die der Breite des Fahrweges ergeben.

Geneigte Bauteile wie Rampen werden in diagonale Streifen mit einer max. Breite von 50 cm unterteilt.

Im Bereich der späteren Flächenaussparung ist ein ca. 10 cm breiter Streifen mit PMMA - Parkhausversiegelung aufzutragen.

Der Farbton der PMMA - Parkhausversiegelung sollte aus Gründen der Verschmutzungsgefahr möglichst dunkel gewählt werden.

Die Flächenunterteilungen werden mit Klebeband (Silikonbedampft, max. Breite 25 mm) ausgespart.

Für den Fahrbahnbelag nach Variante 2 gibt es von der BASt-Bundesanstalt für Straßenwesen ein Prüfzeugnis, welches die Verkehrsklasse P7 (höchste Klassifizierung) nach DIN EN 13197 bestätigt.

Grundlage hierfür ist die Prüfung auf der Rundläuferanlage der BASt mit 4 Millionen Radüberrollungen, welche die Verschleißfestigkeit bescheinigt.

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: 0,50 kg/m²

Verbrauch PMMA - Reibeplastik: 4,00 kg/m²

PMMA - Parkhausversiegelung: z.B. Triflex Cryl Finish 209 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

PMMA - Reibeplastik: z.B. Triflex Cryl M264 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TO03 + Nutzschicht/Oberfläche Variante 3: Hartkorneinstreuung+PMMA

Herstellung eines Fahrbahnbelags für hohe Beanspruchungen und erhöhten Anforderungen an die Griffigkeit. Beschichten der Fläche mit PMMA - Parkhausbeschichtung inkl. Absandung im Überschuss mit Hartkorn grob (Hochfestes Einstreumittel für Parkhaussysteme). Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Versiegeln der Fläche mit transparenter PMMA - Parkhausversiegelung.

Verbrauch PMMA - Parkhausbeschichtung: 4,00 kg/m²

Verbrauch Hartkorn grob: min. 7,0 kg/m² transparente

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: 0,80 kg/m²

PMMA - Parkhausbeschichtung: z.B. Triflex DeckFloor oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

PMMA - Parkhausversiegelung: z.B. Triflex Cryl Finish 202 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Hartkorn grob: z.B. Triflex Hartkorn grob oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TO04 + Nutzschicht/Oberfläche DeckCoat:Quarzsandeinstreuung

Herstellung eines Fahrbahnbelags für gering frequentierte Zwischendecks. Beschichten der Fläche mit PMMA - Parkhausversiegelung inkl. Absandung im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Versiegeln der Fläche mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: 0,70 kg/m²

Verbrauch Quarzsand: min 5,0 kg/m²

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: 0,50 kg/m²

PMMA - Parkhausversiegelung: z.B. Triflex Cryl Finish 209 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TO05 + Herstellung Übergänge von Nutzschicht zu Nutzschicht

Bei Wechseln der Fahrbeläge (Varianten 1 bis 3) und/oder bei Farbwechseln innerhalb einer Variante wird der Fahrbahnbelag ausgespart.

Versiegeln der Fläche mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Auftragsbreite ca. 10 cm

Klebeband (Silikonbedampft) zur Aussparung Fahrbahnbelag, Breite max. 25 mm.

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,50 kg/m²

PMMA - Parkhausversiegelung: z.B. Triflex Crysyl Finish 209 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TO06 + Beschichtung Var.1 OS11a inkl.Einstreuung Quarzsand

Beschichten der Fläche mit PMMA - Parkhausbeschichtung inkl. Absandung im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Versiegeln der Fläche mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Verbrauch 3K PMMA - Parkhausbeschichtung: min. 5,0 kg/m²

Verbrauch Quarzsand: min 7,0 kg/m²

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: 0,70 kg/m²

3K PMMA - Parkhausbeschichtung: z.B. Triflex ProDeck oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

PMMA - Parkhausversiegelung: z.B. Triflex Crysyl Finish 209 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TO07 + Beschichtung Var.2 OS11a inkl.Einstreuung Hartkorn fein

Beschichten der Fläche mit 3K PMMA - Parkhausbeschichtung, inkl. Absandung im Überschuss mit Hartkorn fein. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung.

Verbrauch 3K PMMA - Parkhausbeschichtung: min. 5,0 kg/m²

Verbrauch Hartkorn fein: min. 7,00 kg/m²

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: 0,70 kg/m²

3K PMMA - Parkhausbeschichtung: z.B. Triflex ProDeck oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

PMMA - Parkhausversiegelung: z.B. Triflex Crysyl Finish 209 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Hartkorn fein: z.B. Triflex Hartkorn fein oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TO08 + Beschichtung Var.1 OS11b inkl.Einstreuung Quarzsand

Beschichten der Fläche mit PMMA - Parkhausbeschichtung inkl. Absandung im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Versiegeln der Fläche mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Verbrauch 3K PMMA - Parkhausbeschichtung: min. 4,5 kg/m²

Verbrauch Quarzsand: min 7,0 kg/m²

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: 0,70 kg/m²

3K PMMA - Parkhausbeschichtung: z.B. Triflex ProDeck oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

PMMA - Parkhausversiegelung: z.B. Triflex Cryl Finish 209 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TO09 + Beschichtung Var.2 OS11b inkl.Einstreuung Hartkorn fein

Beschichten der Fläche mit 3K PMMA - Parkhausbeschichtung, inkl. Absandung im Überschuss mit Hartkorn fein. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung

Verbrauch 3K PMMA - Parkhausbeschichtung: min. 4,5 kg/m²

Verbrauch Hartkorn fein: min. 7,00 kg/m²

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: 0,70 kg/m²

3K PMMA - Parkhausbeschichtung: z.B. Triflex ProDeck oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

PMMA - Parkhausversiegelung: z.B. Triflex Cryl Finish 209 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Hartkorn fein: z.B. Triflex Hartkorn fein oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TO10 + Nutzschicht OS 10 unter Gussasphalt

Zum Schutz der Abdichtung unter dem Gussasphalt, kurzfristig temperaturbeständig bis 250 °C.

Beschichten der Fläche mit PMMA - Parkhausabdichtungsharz inkl. Absandung im Überschuss mit feuergetrocknetem, Quarzsand 0,7-1,2 mm. Der Überschuss wird nach Aushärtung der Nutzschicht abgefegt bzw. abgesaugt.

Verbrauch PMMA - Parkhausabdichtungsharz: 1,0 kg/m²

Verbrauch Quarzsand: 7,0 kg/m²

PMMA - Parkhausabdichtungsharz: z.B. Triflex Pro Park oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TP + Versiegelung/Oberfläche PMMA-Dach-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden ist das Liefern und Einbauen/Montieren einer Versiegelung/Oberfläche bei PMMA-Systemen auf Dachflächen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten und auszuführen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TP01 + Standardoberfläche „Glatt“

Versiegelung der Fläche mit PMMA - Dachversiegelung.

Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Dachversiegelung: 0,50 kg/m²

PMMA - Dachversiegelung, z.B. Triflex Cyl Finish 205 oder Gleichwertiges:

Angetriebenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TP02 + Oberfläche „Wartungswege / Gefahrenbereiche“

Beschichtung der Fläche mit PMMA - Dachmarkierungsbeschichtung.

Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Dachmarkierungsbeschichtung: ca. 2,0 kg/m²

PMMA - Dachmarkierungsbeschichtung, z.B. Triflex Cyl SC 237 oder Gleichwertiges.

Angetriebenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TP03 + Metalldachbeschichtung

Beschichten der Dachfläche mit 1-komponentiger Dachbeschichtung (rostinhibierend) in zwei Schichten.

Farbton: _____

Gewählte Applikation: _____

Verbrauch 1-komponentiger Dachbeschichtung: 0,60 - 0,80 kg/m²

1-komponentige Dachbeschichtung: z.B. Triflex Metal Coat oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TQ + Versiegelung PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden ist das Liefern und Einbauen/Montieren einer Versiegelung/Oberfläche bei PMMA-Systemen auf Balkon, Terrassen, Laubengänge und Treppen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzählungen/Zubehör:

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten bzw. auszuführen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TQ01 + Oberfläche „Micro Chips“ (R 9)-Standard

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung, Oberfläche mit UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton: _____

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung z.B. Triflex Cryl Finish 205; Verbrauch: min. 0,5 kg/m² od. Gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Chips Einstreuung UV-stabil z.B. Triflex Micro Chips, Verbrauch: ca. 0,05 kg/m² od. Gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TQ02 + Oberfläche „Micro Chips“ (R 9)-Variante S1

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1 (schwer entflammbar), Oberfläche mit UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton: _____

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung z.B. Triflex Cryl Finish 205 S1; Verbrauch: min. 0,5 kg/m² od. Gleichwertig,

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Chips Einstreuung UV-stabil z.B. Triflex Micro Chips, Verbrauch: ca. 0,05 kg/m² od. Gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TQ03 + Oberfläche „Colour Design“ (R 10)

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung, Oberfläche mit farbigem Kunststoffgranulat einstreuen und nach Aushärtung und Entfernung des Überschusses mit transparenter PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung kopfversiegeln.

Farbton Kunststoffgranulat: _____

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m²

Verbrauch transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: min. 0,35 kg/m²

Verbrauch farbiges Kunststoffgranulat: 0,8 - 1,0 kg/m²

Verbrauch transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: min. 0,35 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: z.B. Triflex Cyl Finish 205 (Fugen und Fliesenfarbe) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

farbiges Kunststoffgranulat: z.B. Triflex Colour Mix" oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: z.B. Triflex Cyl Finish Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TQ04 + Oberfläche „Creative Design“ (R 9)-Ausführung Micro Chips

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung (Fugenfarbton: _____),

Aufkleben der Creative Design Folie.

Fliesenmuster: _____

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung (Fliesenfarbton: _____)

Oberfläche mit UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Entfernen der aufgeklebten Folie nach Aushärtung der Oberfläche.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m² je Lage (zweilagig als Fugen- und Fliesenfarbton)

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Cyl Finish 205

UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung Triflex Micro Chips

PMMA Oberflächenerstellung mit Creative Design Oberfläche wie vor beschrieben, z.B. Triflex Creative Design oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TQ05 + Oberfläche „Creative Design“ (R 10)-Ausführung Colour Mix

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung (Fugenfarbton: _____),

Aufkleben der Creativ Design Folie.

Fliesenmuster: _____

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung (Fliesenfarbton: _____) Oberfläche mit farbigem Kunststoffgranulat einstreuen und nach Aushärtung und Entfernung des Überschusses mit transparenter PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung kopfversiegeln.

Entfernen der aufgeklebten Folie nach Aushärtung der Oberfläche.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung für Fugenfarbton: 0,50 kg/m²

Verbrauch transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung für Fliesenfarbton: _____ min. 0,5 kg/m²

Verbrauch farbiges Kunststoffgranulat: 0,8 - 1,0 kg/m²

Verbrauch transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: min. 0,35 kg/m²
PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: z.B. Triflex Cyl Finish 205 (Fugen und Fliesenfarbe) oder Gleichwertiges.

Angetenes Erzeugnis: (.....)

Creativ Design Folie: z.B. Triflex Design Folie oder Gleichwertiges.

Angetenes Erzeugnis: (.....)

farbiges Kunststoffgranulat: z.B. Triflex Colour Mix oder Gleichwertiges.

Angetenes Erzeugnis: (.....)

transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: z.B. Triflex Cyl Finish Satin oder Gleichwertiges.

Angetenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TQ06 + Oberfläche „Einstreuung, fein“ (R 11)-Standard

Versiegelung der Fläche mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung und sofortige Absandung der Fläche mit feuergetrocknetem, Quarzsand, Körnung 0,2 - 0,6 mm.

Nach Aushärtung, Entfernung des Überschusses und Auftragen der Kopfversiegelung mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung, inkl. Einstreuung UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m² (Harzvorlage für Quarzsand)

Verbrauch Quarzsand: 3,0 kg/m² Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,70 kg/m² (Kopfversiegelung)

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: z.B. Triflex Cyl Finish 205 (Harzvorlage und Kopfversiegelung) oder Gleichwertiges.

Angetenes Erzeugnis: (.....)

UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung: z.B. Triflex Micro Chips" oder Gleichwertiges.
Angetenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TQ07 + Oberfläche „Einstreuung, fein“ (R 11)-Variante S1

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1 (schwer entflammbar) und sofortige Absandung der Fläche mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,2-0,6 mm. Nach Aushärtung Entfernung des Überschusses und Auftragen der Kopfversiegelung mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1, inkl. Einstreuung UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m² (Harzvorlage für Quarzsand)

Verbrauch Quarzsand: 3,0 kg/m² Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,70 kg/m² (Kopfversiegelung)

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1: z.B. Triflex Cryl Finish S1 oder Gleichwertiges.

Angetenes Erzeugnis: (.....)

UV-stabiler PMMA - Chips Einstreuung: z.B. Triflex Micro Chips oder Gleichwertiges.

Angetenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TQ08 + Oberfläche „Einstreuung grob“ (R 12)-Standard

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung. Oberfläche mit UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 - 0,70 kg/m²

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: z.B. Triflex Cryl Finish 205 oder Gleichwertiges.

Angetenes Erzeugnis: (.....)

UV-stabiler PMMA - Chips Einstreuung: z.B. Triflex Micro Chips oder Gleichwertiges.

Angetenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TQ09 + Oberfläche „Einstreuung grob“ (R 12)-Variante S1

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1 (schwer entflammbar).

Oberfläche mit UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 - 0,70 kg/m²

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1: z.B. Triflex Cryl Finish S1 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

UV-stabiler PMMA - Chips Einstreuung: z.B. Triflex Micro Chips oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TQ10 + Versiegelung Stone Design mit Quarzsandeinstreuung

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung, Oberfläche mit mit feuergetrocknetem Quarzsand einstreuen, Körnung 0,2-0,6 mm.

Farbton: [REDACTED]

(Sollte farblich an die Farbe der Oberfläche angepasst werden. Individuelle Gestaltung mit anderen Farbkombinationen sind auch möglich).

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m²

Verbrauch Quarzsand: 1,0 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: z.B. Triflex Cryl Finish 205 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TQ11 + Oberfläche–Stone Design mit Körnung Typ A (1-4 mm) u.Typ C

Beschichten der Fläche mit einer Nutzschicht aus Marmorkies bzw. Granitsplitt (inkl. 1K-Bindemittel auf Basis Polyurethan). Flächenabschlüsse sind immer mit Schienen oder Leisten (Schenkelhöhe von 6 mm) abzustellen, die mit einem systemgeeignetem Spachtel auf die zuvor aufgebrachte Abdichtung aufgeklebt werden.

Farbton: [REDACTED]

Verbrauch Polyurethanharz: 0,8 kg/m²

Verbrauch Marmorkies/Granitsplitt: 14,4 kg/m²

PMMA - Spachtelmasse z.B. Triflex Cryl Spachtel od. Gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Polyurethanharz z.B. Triflex Stone Design R 1K od. Gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Marmorkies/Granitsplitt z.B. Triflex StoneDesign S Typ A/Typ C od. Gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TQ12 + Oberfläche–Stone Design Hochzüge/Tiefzüge

Beschichten der Hoch-/Tiefzüge mit thixotropiertem PU-Harz 1K und Marmorkies bzw. Granitsplitt. Beimischung von ca. 10 Gew. % Thixotropiermittel. Die vertikale Fläche ist vor der Beschichtung vollflächig mit thixotropiertem PU-Harz 1K vorzuspachteln. Fehlstellen sind zu

vermeiden. Anschließende Verarbeitung der PU-Marmor-/Granitmischung frisch-in-frisch.

Farbton: [REDACTED]

Verbrauch Polyurethanharz: ca. 0,8 kg/m²

Verbrauch Marmorkies/Granitsplitt: ca. 14,4 kg/m²

Polyurethanharz z.B. Triflex Stone Design R 1K oder Gleichwertes.

Angebotenes Erzeugnis: [REDACTED]

Thixotropiermittel (Stellmittel) für PU-Harz z.B. Triflex Thixo SD oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: [REDACTED]

Marmorkies z.B. Triflex StoneDesign S oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: [REDACTED]

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TR + Versiegelung PMMA-Parkhaus-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden ist das Liefern und Einbauen/Montieren einer Versiegelung/Oberfläche bei PMMA-Systemen in Parkhäusern beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten oder auszuführen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TR01 + Versiegelung Wandanschluss PMMA-Systeme

Versiegeln der Wandanschlüsse mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Farbton: [REDACTED]

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,50 kg/m²

PMMA - Parkhausversiegelung z.B. Triflex Cryl Finish 209 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: [REDACTED]

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TR02 + Versiegelung Schrammbord, Schwelle PMMA-Systeme

Versiegeln der Schrammbord, Schwelle mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Farbton: [REDACTED]

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,50 kg/m²

PMMA - Parkhausversiegelung z.B. Triflex Cyl Finish 209 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TR03 + Versiegelung Geländerstütze PMMA-Systeme

Versiegeln der Geländerstützen mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,50 kg/m²

PMMA - Parkhausversiegelung z.B. Triflex Cyl Finish 209 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TR04 + Versiegelung Durchdringung PMMA-Systeme

Versiegeln der Durchdringungen mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,50 kg/m²

PMMA - Parkhausversiegelung z.B. Triflex Cyl Finish 209 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TS + POX-Grundierung f.PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen/Montieren von Grundierungsarbeiten für Arbeiten im Parkhaus mit POX/PUR-Systemen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzählungen/Zubehör:

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten und auszuführen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TS01 + POX-Grundierung Fläche minera./saug.U.g.PMMA-Systeme

Grundierung Fläche mineralische/saugende (minera./saug.) Untergründe (U.g.) Dach, Parkhaus. Grundieren mit POX - Grundierung inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm.

Verbrauch POX - Grundierung: ca. 0,3 kg/m²

Verbrauch Quarzsand : min. 1,00 kg/m²

POX - Grundierung: z.B. Triflex Pox Primer 116+ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TS02 + Grundierung Wandanschluss minera./saug.U.g.POX/PUR-Systeme

Grundierung Wandanschluss mineralische/saugende (minera./saug.) Untergründe (U.g.) Dach, Parkhaus. Grundieren mit POX - Grundierung inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm.

Gegebenenfalls ist die POX Grundierung mit Pulverstellmittel zu thixotropieren.

Anschlusshöhe: [REDACTED] cm

Verbrauch POX - Grundierung: ca. 0,3 kg/m²

Verbrauch Quarzsand : min. 1,00 kg/m²

POX - Grundierung: z.B. Triflex Pox Primer 116+ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

faserarmiertes Verdickungsmittel: z.B. Triflex Stellmittel Pulver oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TS03 + Grundierung sons.Details minera./saug.U.g.POX/PUR-Systeme

Grundierung sonstiger (sons.) Details mineralische/saugende (minera./saug.) Untergründe (U.g.) Dach, Parkhaus. Grundieren mit POX - Grundierung inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm.

Gegebenenfalls ist die POX Grundierung mit Pulverstellmittel zu thixotropieren.

Anschlusshöhe: [REDACTED] cm

Verbrauch POX - Grundierung: ca. 0,3 kg/m²

Verbrauch Quarzsand : min. 1,00 kg/m²

POX - Grundierung: z.B. Triflex Pox Primer 116+ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

faserarmiertes Verdickungsmittel: z.B. Triflex Stellmittel Pulver oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TT + Bauwerksabdichtung Grundierungen (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als

vereinbart und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Bauwerk Abdichtungssystem auf Basis PU/STP mit zB Triflex SmartTec oder Gleichwertiges
Vorbemerkungen:

Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden. Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt.

Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex SmartTec sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenrichtlinie der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005 bzw. EAD 030350-00-0402 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie. Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus erfüllen die Anforderungen gemäß VV TB, Ifd. Nr. C 3.28 für Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoff nach den PG-FLK sowie gemäß VV TB, Ifd. Nr. C 3.29 für Dachabdichtungen mit Flüssigkunststoff.

Ein Prüfzeugnis weist die Verwendbarkeit der Abdichtung innerhalb des Systemaufbaus im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen nach den Prüfgrundsätzen zur Erteilung von allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Abdichtungen im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen - Teil 1: Flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe (PG-AiV-F) nach. Ein VOC-Emissionsprüfbericht von eurofins bescheinigt für das Abdichtungssystem den Raumluftkomfort Gold.

Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen.

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen. Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber.

Die Abdichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Dachaufbau verhindert wird.

Für die Schuttbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen. Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen.

Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen.

Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzugeben und anschließend gesondert zu verrechnen. Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Als Vertragsbestandteile gelten:

Leistungsverzeichnis

Systembeschreibung und Produktinformationen des Herstellers

ÖNORM B3692 - Bauwerksabdichtung

Regeln für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie) - Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks

Baupolizeiliche Bestimmungen

Unfallverhütungsvorschriften

VOB Teil B

in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassungen.

System- und Produkteigenschaften:

Vollflächigvliesarmiertes Detailabdichtungssystem auf Basis von 1-komponentigem Polyurethan, Nahtlos, Kalt applizierbar,

Sofort funktionssicher, Lösemittelfrei, Tieftemperaturflexibel, Diffusionsoffen, Vollflächig haftend auf den verschiedensten Untergründen, Wurzel- und rhizomfest nach FLL-Verfahren, Verarbeitbar ab +5 °C Untergrundtemperatur, Elastisch und rissüberbrückend bis 3,0 mm in Anlehnung an PG-FLK, Hoch witterungsstabilisiert (UV, IR usw.), Brandverhalten nach EN 13501-5: Klasse BROOF(t1), BROOF(t2), BROOF(t3), BROOF(t4), Brandverhalten nach EN

13501-1: Klasse E

Widerstandsfähig gegen Beanspruchung durch Feuer von außen nach DIN 4102 / DIN EN 13501, Harte Bedachung im Sinne der deutschen Landesbauordnungen, Europäische technische Bewertung mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien (W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4), entspricht der ÖNORM B3692, DIN 18531 und Flachdachrichtlinie.

Untergrundbeurteilungen und -vorbereitungen entsprechend System-Untergrundtabelle bzw. LV-Pos. 12.TA und 12.TB sind zu beachten.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TT01 + Grundierung Kunststoffbahn PVC f. Bauwerksabdichtung

Z. B. bei Kunststoffbahnen PVC-P, nB.

Grundierung der Fläche mit z.B. Triflex Than Primer 533 oder Gleichwertiges.

Angetriebenes Erzeugnis: (.....)

Verbrauch: ca. 0,10 l/m²

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TT02 + Grundierung Kunststoffbahn FPO f. Bauwerksabdichtung

Z. B. bei Kunststoffbahnen TPO, FPO, EPDM.

Bahnenabhängiges Grundieren mit z.B. Triflex Primer 610 oder Gleichwertiges.

Angetriebenes Erzeugnis: (.....)

Verbrauch: ca. 0,04 bis 0,08 kg/m²

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TT03 + Grundierung bituminöse Utgr. f. Bauwerksabdichtung

Grundierung bituminöser Untergründe für Bauwerksabdichtung

Z. B. Plastomerbitumenbahnen oder zur Haftverbesserung von Elastomerbitumenbahnen.

Grundieren mit z.B. Triflex Bitumenblocker oder Gleichwertiges.

Verbrauch: ca. 0,40 kg/m²

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TT04 + Grundierung Untgr. Glas f. Bauwerksabdichtung

Grundierung Untergrund Glas für Bauwerksabdichtung

mit z.B. Triflex Glas Primer inkl. vorheriger Reinigung der Fläche mit z.B. Triflex Glas Reiniger oder Gleichwertiges.

Verbrauch Triflex Glas Reiniger: mind. 0,05 l/m²

Verbrauch Triflex Glas Primer: ca. 0,05 l/m²

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TT05 + Grundierung Untgr. Metall f. Bauwerksabdichtung

Grundierung Untergrund Metall für Bauwerksabdichtung

Z. B. eloxiertes Aluminium, galvanisiertes verzinktes Metall, pulverbeschichtete Metalle.

Grundieren mit z.B. Triflex Metal Primer oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Verbrauch: ca. 0,10 kg/m²

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TT06 + Grundierung Untgr. Hart-PVC f. Bauwerksabdichtung

Grundierung Untergrund Hart-PVC (Fenster-, Türprofile) mit z.B. Triflex Primer 791 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Verbrauch: ca. 0,20 kg/m²

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TU + Bauwerksabdichung Detailabdichtung (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden ist das Herstellen einer Detailabdichtungen mit z.B. Triflex SmartTec inkl. Triflex Spezialvlies PF beschrieben.

Das Abdichtungssystem Triflex SmartTec besitzt ein Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) für Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen nach PG-FLK gemäß VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.28.

Das Abdichtungssystem Triflex SmartTec besitzt eine ETA-Bewertung (ETA Nr. 17/0284) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, BROOF(t1), BROOF(t2), BROOF(t3), BROOF(t4). Prüfberichte weisen die Wurzelfestigkeit nach FLL-Verfahren nach. Siehe Vorbemerkungen Pos. 12.TT 00

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten oder auszuführen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TU01 + Herst. Wandanschl. Bauwerksabdichtung

Herstellung Wandanschluss Bauwerksabdichtung

Abdichten des Wandanschlusses mit z.B. Triflex SmartTec inkl. Triflex Spezialvlies PF oder Gleichwertiges.

Triflex Spezialvlies PF Zuschnittbreite: _____ cm.

Verbrauch Triflex SmartTec: mind. 3,00 kg/m²

Angetriebenes Erzeugnis: (.....)

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung SmartTec-4102 bzw. 4106)

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TU02 + Herst. Sockelabd. Bauwerksabdichtung

Herstellung Sockelabdichtung Bauwerksabdichtung

Abdichten des Übergangs zwischen Fundament und aufgehender Außenwand mit z.B. Triflex SmartTec inkl. Triflex Spezialvlies PF oder Gleichwertiges.

Triflex Spezialvlies PF Zuschnittbreite: _____ ' cm.

Verbrauch Triflex SmartTec: mind. 3,00 kg/m²

Angetriebenes Erzeugnis: (.....)

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung SmartTec-4103 bzw. 4107)

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TU03 + Herst. Abd. Durchdr. Bauwerksabdichtung

Herstellung einer Abdichtung für eine Durchdringung Bauwerksabdichtung

Abdichten der Durchdringung mit Triflex z.B. SmartTec inkl. Triflex Spezialvlies PF oder Gleichwertiges.

Triflex Spezialvlies PF Zuschnittbreite: _____' cm. Durchmesser d = _____ cm.

Verbrauch Triflex SmartTec: mind. 3,00 kg/m²

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung SmartTec-4104 bzw. 4108)

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TU04 + Herst. Lichtsch. Bauwerksabdichtung

Herstellung einer Abdichtung eines Lichtschachts mit z.B. Triflex SmartTec inkl. Triflex Spezialvlies PF oder Gleichwertiges.

Triflex Spezialvlies PF Zuschnittbreite: _____ cm.

Verbrauch Triflex SmartTec: mind. 3,00 kg/m²

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TU05 + Herst. Abd. Kellerf.. Bauwerksabdichtung

Abdichten des Übergangs zwischen Kellerfensterrahmen und Außenwand mit z.B. Triflex SmartTec inkl. Triflex Spezialvlies PF oder Gleichwertiges.

Triflex Spezialvlies PF Zuschnittbreite: _____ cm.

Verbrauch Triflex SmartTec: mind. 3,00 kg/m²

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TU06 + Herst. Abd. f. schwer zugängl. Details Bauwerksabdichtung

Herstellung einer Abdichtung für schwer zugängliche Details mit z.B. Triflex SmartTec Fibre.oder Gleichwertiges.

Verbrauch: mind. 3,00 kg/m²

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Hinweis: In Bereichen der Gültigkeit der ÖNORM B3692 bzw. Flachdachrichtlinie gilt Triflex SmartTec Fibre als Sonderkonstruktion, die mit dem Bauherrn zu vereinbaren ist.

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TV + Bauwerksabdichung Flächenabdichtung (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden das Herstellen einer Flächenabdichtung mit Polyurethanharz inkl. Spezialvlies perforiert beschrieben.

Das Abdichtungssystem Triflex SmartTec besitzt ein Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) für Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen nach PG-FLK gemäß VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.28.

Das Abdichtungssystem Triflex SmartTec besitzt eine ETA-Bewertung (ETA Nr. 17/0284) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, BROOF(t1), BROOF(t2), BROOF(t3), BROOF(t4). Prüfberichte weisen die Wurzelfestigkeit nach FLL-Verfahren nach. Siehe Vorbemerkungen Pos. 12.TT 00

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten oder auszuführen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TV01 + Herst. Abd. Fläche Bauwerksabdichtung

Abdichten der Fläche mit z.B. Triflex SmartTec inkl. Triflex Spezialvlies PF oder Gleichwertiges.

Verbrauch Triflex SmartTec: mind. 3,00 kg/m²

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.

(Siehe Triflex Systemzeichnung SmartTec-4101)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TV02 + Herst. Abd. Fläche Fremdb. Bauwerksabdichtung

Herstellung einer Flächenabdichtung mit Fremdbelag Bauwerksabdichtung.

Für spätere Überarbeitbarkeit, z. B. Verputzen oder Verfliesung. Abdichten der Fläche mit z.B. Triflex SmartTec inkl. Triflex Spezialvlies PF. Die frische Abdichtung wird mit Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm, im Überschuss abgestreut. Nach Aushärtung den Überschuss entfernen.

Verbrauch Triflex SmartTec: mind. 3,50 kg/m²

Verbrauch Quarzsand: mind. 7,00 kg/m²

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.

(Siehe Triflex Systemzeichnung SmartTec-4105)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TZ + Markierung f.PMMA-Parkhaus-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2023-10

Im Folgenden ist das Liefern und Einbauen/Montieren einer Markierung bei PMMA-Systemen in Parkhäusern beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers sind einzuhalten. Es sind nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte zu verwenden.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzählungen/Zubehör:

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und sind nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition anzubieten bzw. auszuführen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12TZ01 + Dickschichtige Markierung, Einstellplätze Variante 1

Markieren der Einstellplätze mit PMMA - Kaltplastikmarkierung.

Breite der Linienführung 10 cm, inkl. Abkleben.

Farbton: [REDACTED]

Verbrauch PMMA - Kaltplastikmarkierung: min. 4,00 kg/m²

PMMA - Kaltplastikmarkierung z.B. Triflex Cryl M 266 od. Gleichwertig,

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TZ02 + Dünnschichtige Markierung, Einstellplätze Variante 2

Markieren der Einstellplätze mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Breite der Linienführung 10 cm, inkl. Abkleben.

Farbton: [REDACTED]

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,70 kg/m²

PMMA – Parkhausversiegelung z.B. Triflex Cryl Finish 209 od. Gleichwertig,

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TZ03 + Dünnschichtige Markierung, Einstellplätze Variante 3

Markieren der Einstellplätze mit 1K High-Solid Farbe (Schichtdicke 3 mm).

Breite der Linienführung 10 cm, inkl. Abkleben.

Farbton: [REDACTED]

Verbrauch 1K High-Solid Farbe: min. 0,44 kg/m²

1K High-Solid Farbe z.B. Triflex Preco Line 300 od. Gleichwertig,

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TZ04 + Dickschichtige Markierung, Behindertenparkplätze Variante1

Markieren der Behindertenparkplätze mit PMMA - Kaltplastikmarkierung, inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone.

Farbton: [REDACTED]

Verbrauch min. 0,70 kg/m².

Verbrauch PMMA - Kaltplastikmarkierung: min.4,00 kg/m²

PMMA - Kaltplastikmarkierung z.B. Triflex Cryl M266 od. Gleichwertig,
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TZ05 + Dünnschichtige Markierung, Behindertenparkplätze Variante2

Markieren der Behindertenparkplätze mit PMMA - Parkhausversiegelung, inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone.

Farbton: [redacted]

Verbrauch min. 0,70 kg/m².

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,70 kg/m²

PMMA – Parkhausversiegelung z.B. Triflex Cryl Finish 209 od. Gleichwertig,
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TZ06 + Dünnschichtige Markierung, Behindertenparkplätze Variante3

Markieren der Behindertenparkplätze mit 1K High-Solid Farbe (Schichtdicke 3 mm), inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone.

Farbton: [redacted]

Verbrauch min. 0,70 kg/m².

Verbrauch 1K High-Solid Farbe: min. 0,44 kg/m²

1K High-Solid Farbe z.B. Triflex Preco Line 300 od. Gleichwertig,
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TZ07 + Dickschichtige Markierung, Richtungspfeile Variante 1

Markieren der Richtungspfeile mit PMMA - Kaltplastikmarkierung, inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone.

Davon Pfeile:

- geradeaus: [redacted] Stk.

- links: [redacted] Stk.

- rechts: [redacted] Stk.

Farbton: [redacted]

Verbrauch PMMA - Kaltplastikmarkierung: min.4,00 kg/m²

PMMA - Kaltplastikmarkierung z.B. Triflex Cryl M266 od. Gleichwertig,
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TZ08 + Dünnschichtige Markierung, Richtungspfeile Variante 2

Markieren der Richtungspfeile mit PMMA - Parkhausversiegelung, inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone.

Davon Pfeile:

- geradeaus: _____ Stk.
- links: _____ Stk.
- rechts: _____ Stk.

Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,70 kg/m²

PMMA – Parkhausversiegelung z.B. Triflex Cryl Finish 209 od. Gleichwertig,

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

12TZ09 + Dünnschichtige Markierung, Richtungspfeile Variante 3

Markieren der Richtungspfeile mit 1K High-Solid Farbe (Schichtdicke 3mm), inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone.

Davon Pfeile:

- geradeaus: _____ Stk.
- links: _____ Stk.
- rechts: _____ Stk.

Farbton: _____

Ausführung nach den techn. Richtlinien des Materialherstellers.

Verbrauch 1K High-Solid Farbe: min. 0,44 kg/m²

1K High-Solid Farbe z.B. Triflex Preco Line 300 od. Gleichwertig,

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

Schlussblatt	Bezeichnung	Gesamt
Summe LV	 EUR
Summe Nachlässe/Aufschläge	 EUR
Gesamtpreis	 EUR
zuzüglich % USt.	 EUR
Angebotspreis	 EUR

Inhaltsverzeichnis

LG BEZEICHNUNG

Seite

Ständige Vorbemerkung der LB	1
12 Abdichtungen bei Betonflächen und Wänden	2
Schlussblatt	62

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
Zuordnungskennzeichen (ZZ)
Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“